

Sammlung Theaterzettel

Die Schwäbin

Castelli, Ignaz Franz

1846-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 35. — Mittwoch, den 2^{ten} December, 1846.

Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.

Lustspiel in 4 Acten, von Deinhardstein.

Wilhelm Fürst	Herr Bauer.
Michael Scheinmann, Rath	Herr Werle.
Mathilde, seine Tochter	Fräul. Düringer.
Kub von Kubdorf, Rentier	Herr Kläger.
Emma, seine Tochter	Frau Kläger.
Baron Lieven, Oberdirector	Herr Lichterfeld.
Friedrich von Herberg	Herr Härtling.
Ein fürstlicher Commissär	Herr Mühlendorfer.
Theodor, Gastwirth zum Mohren	Herr Bauer d. j.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Müller.
Benjamin, Oberkellner	Herr Basen.
Bürger und Landleute.	

Die Handlung geht in einer kleinen deutschen Stadt vor.

V o r h e r :

Die Schwäbin.

Lustspiel in einem Acte, von Castelly.

Baron Hobern, Obrist	Herr Hausmann.
Carl, sein Neffe	Herr Härtling.
Julie, Carl's Gemahlin	Fräul. Pol. Heusser.
Robert, ein alter Wachtmeister des Obristen	Herr Lichterfeld.
Zwiesele, ein Schwabe, Schloßvogt	Herr Bauer d. j.

Die Handlung spielt auf einem alten Schlosse dem Baron gehörig.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), " " — 30 fr.
sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Beurlaubt: Herr Leser.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.